

Unser Bote

10/2013



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERVEREINS SÜLLDORF-ISERBROOK E.V.



Abschied vom Osterfeld

Am **2. November um 19.00 Uhr** öffnet der **Circus Kaiser** für uns sein Circuszelt, um Abschied zu nehmen von einer Freifläche in Sülldorf, dem Osterfeld am Op'n Hainholt.

Schafe, Ziegen, Ponys? Ein Osterfeuer wird es nicht mehr geben. Der Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook organisiert noch einmal auf dem Osterfeld ein Miteinander mit Musik, Bier usw. und etwas Circus. Das Zelt ist beheizt. Eintritt 3,- Euro.

Circus Kaisers Vorstellungen:

Täglich 16.00 Uhr, Sonntags nur 14.00 Uhr
Osterfeld in Sülldorf, Op'n Hainholt

Wir
sind jetzt
online

www.bv-suelldorf-
iserbrook.de



Mitteilungen des Bürgervereins Sülldorf-Iserbrook

1. Vorsitzende: Lieselotte Zoder, Op'n

Hainholt 103,
22589 Hamburg, Telefon 87 57 98. – Bankkonto:
Hamburger Sparkasse, Kto.-Nr. 1254 123 027,
BLZ 200 505 50. Jahresmitgliedsbeitrag für
Einzelpersonen 25,00 €, für Ehepaare 33,00 €.
Redaktion Geschäftsstelle, Tel. + Fax 87 57 98.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag,
Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de

Unser Bote

E-Mail: jutta.pflueger@web.de

Veranstaltungen:

Wandern mit Frau Debus.

Die Wanderungen werden im Schaukasten des S-Bahnhofs Sülldorf bekannt gegeben. Auskünfte Frau Debus Tel. 87 12 65.

Walken mit Frau Jendry.

An jedem Mittwoch walkt Frau Jendry mit Ihnen bei Wind und Wetter. Auskünfte Frau Jendry Tel.: 87 33 90, bitte nach 18 Uhr.

Spielesachmittag im Sülldorfer Gemeindehaus.

Im Monat Oktober treffen wir uns zum Spielesachmittag am 15.10. im Sülldorfer Gemeindehaus. Beginn 15.00 Uhr.

Frühstück im Elbdorf-Café.

Am Sonntag den 27. Oktober bereiten die Damen aus dem Elbdorfcafé wieder das beliebte Frühstück mit Eier und Schinken, Marmelade und Käse, knusprige Brötchen, Salat und Kaffee satt. An- bzw. Abmeldungen im Café unter Telefonnummer 87 08 26 02 oder Bürgerverein 87 57 98.

Geburtstage: Wir gratulieren herzlich!

01.09. Edith Timmermann
03.09. Edith Bradschetl
03.09. Jürgen Watzlaw
04.09. Gerd-Wilhelm Bosse
04.09. Monika Lewin
05.09. Elfriede Pradler
07.09. Irmtraud Antelmann
10.09. Ute Kern
11.09. Barbara Hielscher
11.09. Holger Greiß
14.09. Ursula Cramer
18.09. Ursula Weber
18.09. Hans-Jürgen Buuck
23.09. Elli Albers
23.09. Jochen Kramb
25.09. Barbara von Sassen
26.09. Cornelia Franz
28.09. Gerd Mohr

01.10. Gisela Ehlers
01.10. Birte Petersen
01.10. Dr. Wolfgang Rektor
03.10. Hella Nagel
05.10. Ilse Blanck
07.10. Monika Schmidt
09.10. Henry König
11.10. Uwe Ahmling
11.10. Rüdiger Kern
11.10. Holger Wulff
11.10. Julia Paschke
15.10. Waltraud Krause
17.10. Natalie Lausch
19.10. Gunda Brunnstein
20.10. Erika Imbeck
20.10. Petra Buuck
30.10. Renate Langeloh

Als neue Mitglieder gegrüßen wir:

Christian Bülow und **Frank Bülow**

Aus dem Urlaub mitgebracht:

Auszug aus einer Leichenpredigt über Martin Erken.

Gehalten am 23.1.1831 auf Amrum.

Ein gut Gerücht (Name) ist köstlicher als großer Reichtum.

Es kann den nachdenklichen Christen nicht gleichgültig sein, ob er wisse oder nicht, welcher Nachlass für ihn und den Seinigen das Beste sei.

Ohne Zweifel ist es ein guter Name und es wäre zu wünschen, dass die Menschen so sorgfältig sein möchten, nach ihrem Tode einen guten Namen zu hinterlassen, als sich Mühe geben, ihren Nachkommen Reichtümer zu hinterlassen, denn das Gerücht (Name) ist köstlicher denn großer Reichtum, dieser in den Händen unserer Nachkommen, wird oft für sie verderblich.

Kindergrün 2013

Herrliches Wetter, fleißige Helfer, fröhliche Kinder, Rekordumsatz an „Brause“ und Kränze für die Mädchen. Auf dem Schul-sportplatz in Sülldorf war eine tolle Stimmung die nicht nur untermalt wurde durch den **Spielmannszug Esingen**, der seit mehr als 10 Jahren verlässlich den Umzug der Kinder begleitet sondern auch durch die zauberhaft geschmückte Pony-Kutsche, mit der die Majestäten den Umzug anführten.

Ich möchte gern darauf hinweisen, dass ohne die kräftigen Männer vom TSV Sülldorf und die ideenreichen jungen Frauen aus den verschiedenen Abteilungen des Sportvereins, ein Kindergrün in diesem Umfang, von dem Bürgerverein allein nicht bewältigt werden könnte.

Danke.

LZ

Halloween

Die Globalisierung hat uns fest im Griff. Das frühere „Rummelpottlaufen“, das am 31. Dezember Sitte war, ist aus meiner Umgebung seit Jahren verschwunden. An seine Stelle ist „Halloween“ getreten, das früher in Irland und den USA als Geisterbeschwörung vor den katholischen Feiertagen „Allerheiligen (1. November)“ und „Allerseelen (2. November)“ gedacht war. Am 31. Oktober ziehen nun mehr oder weniger fantasievoll gekleidete Gruppen von Tür zu Tür, klingeln und begrüßen den Bewohner, der öffnet, mit den Worten: „Süßes oder Saures!“. Manchmal wird auch ein Liedchen geträllert oder ein Vers aufgesagt. Bleibt die Tür geschlossen, werden Hauswände mit Eiern beworfen oder Türgriffe und Geländer mit Zahnpasta oder Rasierschaum beschmiert. Geisterbeschwörung?! Überspitzt ausgedrückt erfüllt dieses aggressive Betteln eher den Tatbestand der Nötigung.

Ich will den Kindern ganz bestimmt nicht ihren Gruselspaß verderben. Aber wie passt das alles mit dem für mich wichtigsten Feiertag der evangelischen Christen, dem **Reformationstag**, der in einigen Bundesländern sogar noch gesetzlicher Feiertag ist, zusammen? Das Rad der Geschichte lässt sich nicht zurückdrehen, aber es müssen andere Formen des Umgangs gefunden werden!

Nach Auskunft von Pastorin Peters werden die hiesigen Schulen gemeinsam mit der Kirchengemeinde Sülldorf-Iserbrook einen Vormittag zum Reformationstag gestalten. Und wir Älteren? Können wir an diesem Tag unsere Wohnungen und Häuser ohne Angst vor Verwüstungen verlassen, um Abendveranstaltungen zu besuchen?

G.W.

Abschied vom Osterfeld in Sülldorf.

Eine Wiese wird bebaut.



Foto: Manfred Schuler-Haus

Hamburger Schietgäng

Wir wollen gemeinsam mit Musik und kleinen akrobatischen Leckerbissen des **Circus Kaiser** einen Abend der Erinnerungen begehen. Am 2. November 2013 um 19.00 Uhr auf dem Osterfeld. Hamburger Musik, Hamburger Bier und Knackwurst sollen nicht vergessen lassen, dass mit viel Einsatz, dem Erhalt des Osterfeldes als Grün-schneise zwischen Stadt und ländlicher Bebauung gewidmet haben.

Durch einen Kompromiss mit der Baubehörde Altona, ist es jetzt zu diesem Ergebnis gekommen.

Dieser Abend, im geheiztem Zelt des **Circus Kaiser** auf dem Osterfeld, soll auch unterstreichen die Notwendigkeit der Mitwirkung, bei der Überplanung unseres Lebensraumes, durch den Bürger.

Circus Vorstellung vom 24.10. bis 1.11. 2013
täglich 16.00 Uhr.
Sonntags nur
14.00 Uhr.

Lieselotte Zoder

... für Hamburg!

Mit Sicherheit gut umsorgt

- Kurzzeit- und Dauerpflege
- Freizeitaktivitäten



Pflegezentrum Lupine

Lupinenweg 12

☎ 040/833 98 110

www.asb-hamburg.de



HEUTE

HEUTE
ist Leben

HEUTE

ist Tod

HEUTE

ist Freude

HEUTE

ist Not

Gestern -

vorbei und vergeblich

Morgen -

vielleicht, nicht gewiß

GOTT nur ist

Gestern - Heute - Morgen

Der Mensch

er fängt an, und er endet

Wie willst Du das Gestern
durch Worte nachformen
oder durch eine Tat?

Wie willst Du das Morgen
zu eigen für machen,
jenes Reich, wo die
Träume regieren?

Wo stehst Du morgen?

Ob Du überhaupt stehst?

Sei klug aus dem Gestern,
Sei kein Narr für das Morgen.

HEUTE

zählt alles - sonst nichts.

HEUTE

greift an die Ewigkeit,

an einem HEUTE

weist Du sagen

Es ist solseit.

Mein

HEUTE

reicht nicht an Gott,

nicht das Gestern,

nicht das Morgen.

JH
15.11.
2007
FN